



Beschlussauszug

aus der
15. Sitzung des Bauausschusses Usedom
vom 25.10.2021

Top 5 Beratung über die gemeindliche Grabenschau/Verrohrung Grundstücke

Herr Espig hat kurzfristig abgesagt.

Herr Hagemann stellt die Problematik dar. Der WBV bemängelte während der Grabenschau, dass der Graben hinter der Inselmühle zu tief wäre. Vorschlag wäre aus Sicherheitsgründen diesen zu verrohren und zu verfüllen.

In diesem Zusammenhang wird die Problematik Töpferweg angesprochen. Herr Hanemann erklärt dazu, dass er im Auftrage von Herrn Grawunder tätig werden soll, ein Stahlrohr einzubringen.

Das Projekt Töpferweg wird vom Büro Neuhaus und Partner bearbeitet. Wenn alle Kosten zusammengetragen worden sind, sollen sich alle Beteiligten (Stadt, Herr Grawunder, Aldi) zusammensetzen und über die Kostenteilung und die Ausführung sprechen.

Das Büro N+P sollte zu nächsten Bauausschusssitzung eingeladen werden und über den Bearbeitungsstand berichten